Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dem Referenten gelang es, zu zeigen, daß die Betriebswissenschaften und ihre Anwendung nicht ein Monopol oder ein Privileg des Großbetriebes mit seiner ausgedehnten und spezialisierten Organisation sind, sondern daß auch der kleine und mittlere Produzent, der Gewerbetreibende, in der Lage sind, die gewonnenen Erkenntnisse wirtschaftlich richtiger Betriebsführung im Betriebe auszunützen und zwar mit möglichst geringem und einfachem Formularwesen. Eine Reihe der im Vortrage angeführten Beispiele wirken überzeugender als lange theoretische Ausführungen.

Wenn eine betriebswissenschaftliche Untersuchung des Fabrikationsprogrammes eines Unternehmens zeigt, daß nahezu 90 Prozent des Umsatzes auf kaum ein Drittel der Varianten eines bestimmten Erzeugnisses fallen, so wird der Unternehmer diesen Fingerzeig benützen, um überflüssige Konstruktionen aufzugeben. An einem anderen Beispiel wird nachgewiesen, wie wichtig eine nach betriebswissenschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Selbstkostenberechnung ist, um zu erkennen, welche Fabrikate wirklich lukrativ sind und welche nicht. Daß Produktionsplanung und Kontrolle auch in mittleren und kleinen Unternehmungen eine sehr wichtige Rolle spielen, um die Wirtschaftlichkeit zu steigern, ist bei uns noch nicht so allgemein anerkannt wie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, in Bern, wird Interessenten gerne den Vortrag zur Verfügung stellen, soweit der Vorrat ausreicht.

Schweiz. Ursprungszeichen — Pressedienst.

Hausräuke des Bureauhauses der Firma DESCO. — Die Firma DESCO *von Schultheß & Co.,* die jahrelang in der Seidentrocknungsanstalt zu Miete gewesen ist, hat sich in jüngster Zeit auf dem rückwärtigen Teil der einstigen Eisengießerei Koch «in der Seldenau» an der Brandschenkestraße 2 ein eigenes Bureauhaus erstellen lassen. Auf den 21. August hatte die Firma ihre Geschäftsfreunde zur «Hausräuke» eingeladen. Die ganze «Seidengilde» von Zürich und Umgebung fand sich am Abend in dem im klassischen französischen Landschlößchenstil errichteten Hause am Schanzengraben ein. Vom Hausherrn und seiner Gattin freundlich willkommen geheißen, wanderte man plaudernd und schauend durch die lichtdurchfluteten, modern eingerichteten Räume, die meisten mit Sicht auf den botanischen Garten, und freute sich mit ihnen an diesem prächtigen Geschäftshause. Dieser Freude gab im Verlaufe des Abends Herr E. Appenzeller, der von seinem verstorbenen Herrn Vater, dem einstigen Zunftmeister der Weggenzunft, die Gabe der Beredsamkeit und des Frohmutes geerbt hat, in humorvollen Versen lebhaften Ausdruck, worauf er zu Ehren des edlen «Bombix mori» symbolisch eine von ihm gezeichnete Seidenraupe und ein Maulbeerblatt feierlich dem Hausherrn überreichte. Jetzt bleibt nur noch zu wissen, ob im neuen Heim dieser Seidenraupe künftig mehr Seide oder mehr Rayon verkauft wird. H

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum

Kl. 19 c, Nr. 274198. Absaugvorrichtung an einer Spinnmaschine. — Heinrich Thoma, Kaufmann, Obermeilen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 c, 274199. Absauganlage für Spinnmaschinen. — Heinrich Thoma, Kaufmann, Obermeilen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 274200. Spulmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 274202. Peitschenschlaufe für Unterschlagwebstühle. — Bearn S. A., Tanger (Zone von Tanger).

Kl. 21 c, Nr. 274201. Zwischen Schlaghebel und Schlagkappe angeordnetes Zugstück eines Unterschlagwebstuhls. — Bearn S. A., Tanger (Zone von Tanger).

Cl. 23 a, N° 274809. Procédé d'alimentation en fils d'une machine textile, et appareil pour sa mise en œuvre. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New-York (USA). Priorité: USA, 29 décembre 1942.

Cl. 21 f, N° 274807. Navette pour métier à tisser circulaire. — Victor-Marie-Joseph Ancet, rue Masséna 24, Lyon (France). Priorité: France, 2 juillet 1947.

Vereins-Nachrichten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Die Unterrichtskommission

Unterrichtskurse 1951/52

1. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe.

Kursleitung: Herr Robert *Deuber,* Stäfa.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 20. Oktober 1951.
Kursgeld: Fr. 50.—, Haftgeld Fr. 15.— sowie Materialgeld ca. Fr. 35.—. Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.
Anmeldeschluß: 6. Oktober 1951.

2. Kurs über Webketten-Vorbereitungsmaschinen Zellweger.

Kursleitung: Herr H. *Triulzi,* Ing.
Kursort: Zellweger AG., Apparate und Maschinenfabriken, Uster.
Kurstag: Samstag, den 17. November 1951, von 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr.
Kursprogramm: a) Webkettenknüpfmaschinen, Konstruktiver Aufbau, Anwendungsgebiete, Produktion und Rentabilität.
b) Fadenkreuzeinlesemaschinen und ihre Anwendungsgebiete.